

MITTEILUNGEN AUS DEM STORM-HAUS

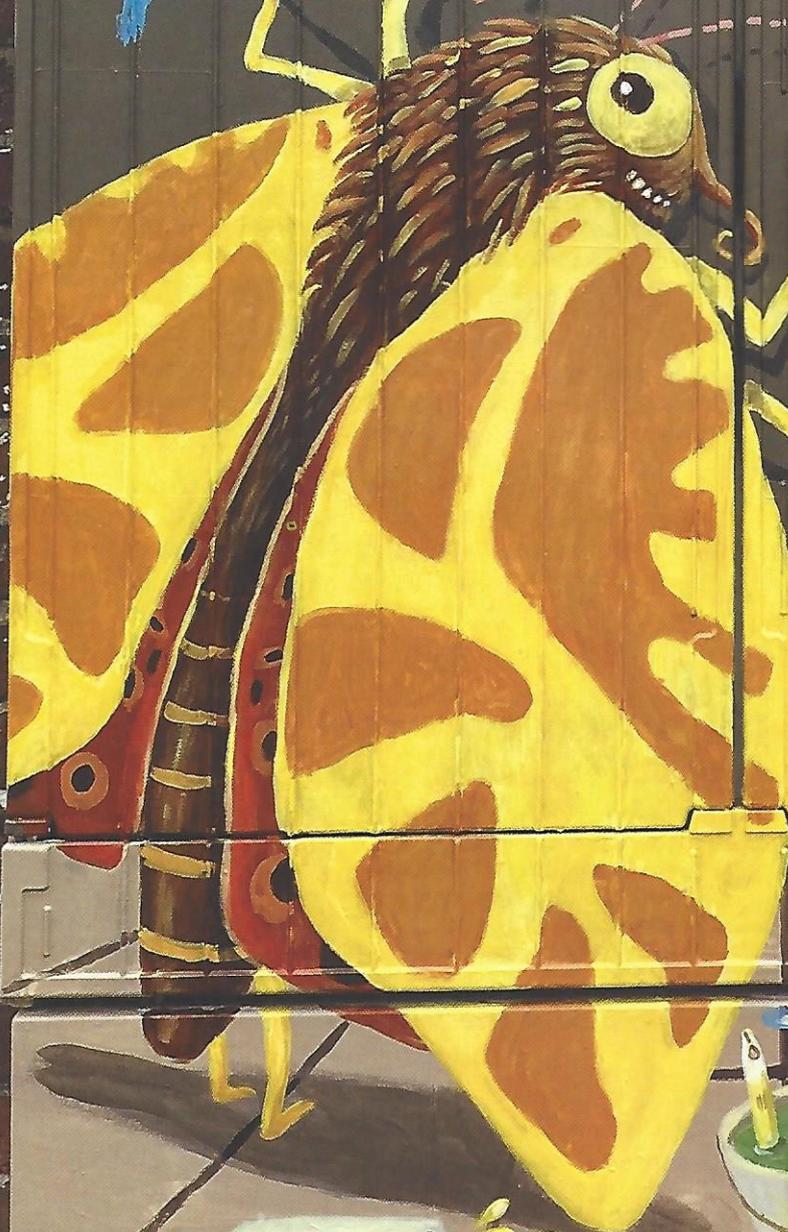


2022

»UND SO IST ES NOCH JETZT,
UND NIRGENDS SONSTWO IN DER WELT;
ES IST EBEN DAS GEHEIMNIS DER HEIMAT;
SIE KÖNNENS SO TOLL GAR NICHT TREIBEN,
DASS ICH DAS GEFÜHL VERLÖRE,
DIESE ERDE SEI DENNOCH MEIN.«

H. H. H. H. H.

DU ~~BLAUE~~ STADT
AM GR ~~AN~~ MEER



EVA MUGGENTHALER – LYRISCHE STREET-ART IN HUSUM



WIE AUS GRAUEN
STROM-KÄSTEN
BUNTE STORM-KÄSTEN
WURDEN

Ob Sticker, Graffiti oder vulgäre Edding-Parolen – dass Strom-Kästen zumeist nicht mehr ganz so hellgrau sind, wie sie einmal waren, dürfte keine Sensation sein. Wer nun allerdings den ein oder anderen Strom-Kasten in Husum genauer betrachtet,

begegnet dabei Urban-Art der Extraklasse.

In die buntesten Farben gehüllt, sorgen neun Strom-Kästen dafür, dass die »graue Stadt am Meer« gleich viel weniger grau erscheint. Die verschiedensten Motive – Tiere, Pflanzen und Kulissen – zieren die

Kästen, und wer genau hinsieht, findet auf jedem Kasten einen Vers aus Theodor Storms Gedicht *Die Stadt*. So zieht sich das Gedicht Vers für Vers durch den Ort, an den es sich richtet.

Hinter dieser Kunstaktion steckt die seit einigen Jahren in

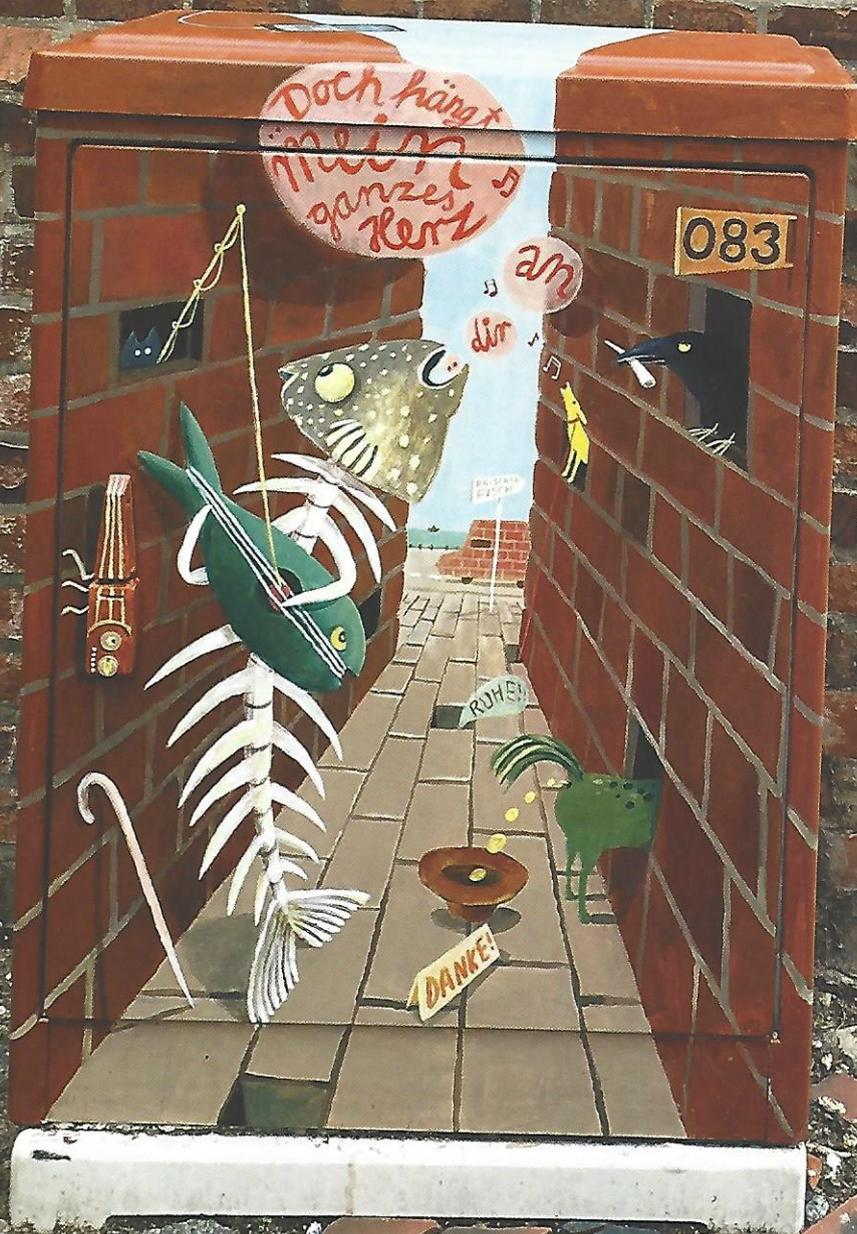




Schwabstedt lebende Illustratorin Eva Muggenthaler, die die Strom-Kästen mit Acryllack zu einem zauberhaften Eigenleben erweckt hat. Wie es dazu kam: Von Heimweh geplagt, so Muggenthaler,

hätten ihr die ersten zwei Strophen des berühmten Husum-Gedichts, das ihr bereits in ihrer bayrischen Heimat durch ihren Vater nahegebracht worden sei, aus der Seele gesprochen.

Obwohl die Kästen eine zusammenhängende Geschichte erzählen, eben jene Geschichte, die Storms Gedicht in seinen 15 Versen entfaltet, eröffnet auch jeder Kasten für sich eine Welt,



Doch hängt
mein
ganzes
Herz

an
dir

083

RUHE!

DANKE!



tiven gemacht und sie selbst in ihrem Vorhaben bestärkt habe. Das Resultat können nun sowohl Einheimische als auch Touristen bestaunen und zum Anlass für

einen illustrierten lyrischen Gang durch Husum nehmen. Das zuweilen wilde Wetter des Nordens wird den Storm-Strom-Kästen so bald nichts anhaben können:

Mindestens 10 Jahre, so Muggenthaler, soll der Acryllack Wind und Wetter standhalten.

Wienke Niedermanner